

Der Welpen Zelda wurde in Gudauri angefahren und mit einem offenen Bruch im Bein zurück gelassen. Sara hat das erfahren und wurde sofort tätig. Sie fand einen Transport für die Kleine und nach einem Tag kam sie nach Tiflis und wurde operiert.



Zelda wurde auf einer Pflegestelle versorgt, geimpft und wird auch noch kastriert. Danach kommt sie in den Shelter, wo sie auf eine Familie wartet, aber trocken und sicher leben kann mit anderen, freundlichen Hunden.



Mura

Der Welpen, den wir gefunden haben, wurde durch uns nach Deutschland vermittelt und ist jetzt eine sehr geliebte Familienhündin geworden. Wir besuchen sie regelmäßig, da wir mit der Familie befreundet sind. Die ganze Geschichte finden Sie in meinem Blog: tierarztfrau.blog.



Wir waren 2022 erneut in Georgien und haben auch Sara und das Tierheim besucht. Das Heim ist sehr gepflegt, die Hunde haben Spielzeug, werden regelmäßig ausgeführt und haben ausreichend Futter. Eine großartige Leistung!

Wenn Sie Fragen zum Tierheim haben, wenden Sie sich gerne an uns über info@tierarzt-bonn.de.

Das Tierheim finden Sie online unter www.dog.org.ge.

D.O.G. Dog Organization Georgia



Tierarztpraxis Dr. Ansgar Waldmann

Christiane Waldmann
Eduard-Otto-Str. 34
53129 Bonn



Georgien

Wir sind im September 2021 zum Wandern nach Georgien gefahren und waren erschüttert über die Menge der Straßenhunde und auch über den Zustand.

Wir haben an einer verlassenenen Straße einen Welpen – Mura – von ca 6 Wochen gefunden und konnten sie nicht ihrem Schicksal überlassen. So kamen wir in Kontakt mit Sara Kemecei und dem Tierheim D.O.G. Dog Organization Georgia.



D.O.G. Dog Organization Georgia

Im Jahr 2008 wurde das Tierheim von Ivo Bakhuijzen gegründet. Das Tierheim kann circa 35-50 Hunde aufnehmen. Ihre Hauptarbeit liegt im Impfen und Kastrieren von Straßenhunden. Daneben klären sie vor allem die Bevölkerung auf, laden Schulklassen ein und finanzieren beispielsweise Operationen von Straßenhunden. Und davon gibt es in Georgien unzählige.

Viele sind kastriert, da der Staat das bezahlt, aber es gibt doch immer wieder Hunde, die es nicht sind. Ein großes Problem.

Spenden

Das Tierheim finanziert sich über Spenden. Mayhew International sponsort sie als ersten Non-Kill-Shelter in Georgien. Dennoch gibt es natürlich jede Menge Extra-Ausgaben, hier muss ein Autofunfallopfer operiert werden, da gibt es Welpen, die einen Platz brauchen und geimpft und kastriert werden müssen und dort liegt der Hund mit Parvovirose, der eine rundum-Betreuung braucht. Sara als Tierheimleiterin macht dabei einen herausragenden Job.

Beispiele



Hier versorgt das Tierheim zwei Hundefamilien, zwei Mamas mit insgesamt 11 Welpen. Alle werden mit Futter versorgt, die Hundedamen wurden bereits kastriert. Alle wurden geimpft und die Welpen sind auch bereits fast alle kastriert, einige haben bereits Familien gefunden. (Stand Dezember 2022)